

B: Es lebte einmal ein Schuster, der ohne seine Schuld so arm geworden war, dass ihm endlich nichts mehr übrig blieb als Leder zu einem einzigen Paar Schuhe. Nun schnitt er am Abend die Schuhe zu, die wollte er den nächsten Morgen in Arbeit nehmen; und weil er ein gutes Gewissen hatte, so legte er sich ruhig zu Bett, befahl sich dem lieben Gott und schlief ein.

C: Am andern Morgen schlug die Frau dem Schuster vor, für die kleinen Männer Kleidung und Schuhe zu nähen und ihnen das zu schenken, damit sie nicht frieren. Der Schuster war's zufrieden und abends, wie sie alles fertig hatten, legten sie die Geschenke statt der zugeschnittenen Arbeit zusammen auf den Tisch und versteckten sich dann, um mit anzusehen, wie sich die Männlein dazu anstellen würden.

D: Der Schuster schnitt die zwei Paar Schuhe abends zu und wollte den nächsten Morgen mit frischem Mut an die Arbeit gehen, aber als er aufstand, waren sie schon fertig. Und so ging's immerfort: was er abends zuschnitt, das war am Morgen verarbeitet, also dass er bald ein reicher Mann war.

E: Nicht lange vor Weihnachten sprach der Schuster zu seiner Frau: "Wie wär's, wenn wir diese Nacht aufblieben, um zu sehen, wer uns solche hilfreiche Hand leistet?" Die Frau war einverstanden und steckte ein Licht an; darauf verbargen sie sich in den Stubenecken, hinter den Kleidern, die da aufgehängt waren, und beobachteten.

F: Um Mitternacht kamen sie heran gesprungen und wollten sich gleich an die Arbeit machen, als sie aber kein zugeschnittenes Leder, sondern die niedlichen Kleidungsstücke fanden, verwunderten sie sich erst, dann aber bezeugten sie eine gewaltige Freude. Sie hüpfen und tanzten und sprangen über Stühle und Bänke. Dann liefen sie aus dem Hause des Schusters weg. Von nun an kamen sie nicht wieder, dem Schuster aber ging es wohl, solange er lebte, und es glückte ihm alles, was er unternahm.

G: Als es Mitternacht war, da kamen zwei kleine, niedliche nackte Männlein, setzten sich an den Tisch und fingen an, mit ihren Fingerchen so schnell zu stechen, zu nähen, zu klopfen, dass der Schuster vor Verwunderung die Augen nicht abwenden konnte. Sie ließen nicht nach, bis alles zu Ende gebracht war und fertig auf dem Tische stand, dann sprangen sie schnell fort.

L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7
B	A	D	E	G	C	F

1 балл за каждый правильный ответ, итого: **7 баллов**

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text. Kreuzen Sie die richtige Antwort auf die Fragen L8-L16.

Tolle Erfahrungen sind der Lohn

Im Aufenthaltsraum hängt eine Zeichnung an der Wand. Sie zeigt eine Stimmungskurve. Ihren Tiefpunkt hat die Kurve am Dienstag. Da schüttete es wie aus Kübeln. „Der Wind riss die Schutzplane ab und der Regen wusch die Farbe von der Wand“, erzählt Margarete, 21 Jahre. Seit einer Woche lebt und arbeitet die junge Nürnbergerin auf dem Kochshof im Bergischen Land.

Margarete teilt sich die Arbeit mit fünf anderen Jugendlichen aus drei Nationen. Alle sind Teilnehmer eines Workcamps. Der Verein „Pro International“ veranstaltet das Camp einmal im Jahr zur Erhaltung des Hofes. Das Fachwerkhaus wurde 1149 gebaut und im langen Lauf seiner Geschichte als Bauernhof genutzt. Der Hof ist typisch für die hügelige Landschaft nordöstlich von Köln. Genau wie der Regen, der immer wieder an den Mauern nagt. „Wir sitzen hier in einem Wetterloch“, sagt Horst Escher, genannt Horsti. Er weist die Jugendlichen an und hat auch sonst alles unter sich.

Horsti ist „Herzog“. Um den Hals trägt er eine gelbe Mantille und auf dem Kopf ein Barett, die Mütze der „Zugvögel“. Die „Zug-Workcampsvögel“ sind Deutschlands älteste Jugendbewegung. Das Haus ist ihr Bundessitz. Die Jugendlichen des Bundes nutzen es aber auch als Treffpunkt und für Ausstellungen oder Liederabende. Horsti kennt das Haus noch, als es eine Ruine war. „Es war total

verkommen“, sagt er. Das zeigen alte Fotos in der Küche. Die Küche und die beiden Werkstatt Räume liegen heute in den alten Ställen. Darüber schlafen die Teilnehmer in einfachen Unterkünften. „Auf unseren ersten Workcamps standen die Jugendlichen noch bis zu den Knien in Bottichen und haben Quark gestampft“, erzählt Horsti. Aus Quark, Reisig und Mörtel bestehen die Mauern, um die sich jetzt die sechs Freiwilligen aus Europa und Afrika mit Farbe und Pinsel kümmern. „Es ist eine gute Arbeit“, findet Beatriz, 22 Jahre, aus Spanien. „Man sieht sofort, was man geschaffen hat.“ Für Beatriz, die Chemie in Münster studieren will, ist es das zweite Workcamp. Sie war schon mal auf einem in Berlin. „Dort haben wir einen Kinderspielplatz gebaut und mussten den ganzen Tag nur graben.“

Die Teilnehmer der Workcamps sind Studenten oder Jugendliche, die gerade ihren Schulabschluss gemacht haben. Einen Lohn für ihre Arbeit erhalten sie nicht. Nur die Unterkunft und die Verpflegung sind frei. Um 8 Uhr stehen Beatriz und die anderen aus der Gruppe auf. Dann wird fünf Stunden gearbeitet.

Zwischendurch gibt es eine Mittagspause. Den Küchendienst übernimmt ein Team aus zwei Leuten, das täglich wechselt. Der Rest ist Freizeit. Im Urlaub zu arbeiten gibt den Teilnehmern das gute Gefühl, zu helfen. Aber nicht nur! „Es ist auch eine gute Möglichkeit, das Land kennen zu lernen und Deutsch zu sprechen“, findet Matous, 20 Jahre, der wie Katerina und Martin, beide 25 Jahre, aus Tschechien kommt. Alle drei haben im Internet von dem Projekt erfahren. „Ich bin überrascht, wie freundlich und warm wir hier aufgenommen worden sind“, sagt Katerina, noch auf Englisch. Martin spricht Deutsch und besteht auch darauf, es zu tun. Beatriz und Matous verstehen Deutsch und antworten auf Englisch, und Margarete wechselt ständig zwischen beiden Sprachen. Nizar, 20 Jahre, aus Sansibar spricht und versteht nur Englisch. Die Verständigung klappt trotzdem prima.

Auch heute, obwohl alle etwas verschlafen wirken. Gestern haben sie mit den „Zugvögeln“ bis tief in die Nacht hinein gefeiert und gesungen. Auch Lieder auf Russisch und Griechisch wurden angestimmt. „Der soziale Aspekt des Projekts ist für mich zweitrangig“, sagt Beatriz. „Denn ich kann mich auch zu Hause in Zaragoza engagieren. Mir ist es wichtig, interessante Leute aus anderen Ländern kennen zu lernen. Leute, die bereit sind, sich einer solchen Situation zu stellen.“ – „Es sind einfach tolle Erfahrungen, die man in einem Workcamp sammelt“, findet auch Margarete. Es ist inzwischen das sechste, an dem sie teilnimmt. „Die gemeinsame Arbeit schweißt zusammen und man hat am Ende Freunde auf der ganzen Welt.“ Und die Stimmungskurve an der Wand? Seit gestern zeigt sie steil nach oben.

L8. Was zeigt die Stimmungskurve an der Wand?

- 1) Die beste Stimmung am Dienstag.
- 2) Die schlimmste Stimmung am Dienstag.
- 3) Das Wetter über die Woche.

L9. Wozu wird das Camp jährlich veranstaltet?

- 1) zur Erhaltung des Fachwerkhauses
- 2) als Bauernhof
- 3) zum Wetterloch

L10. Als was wird das alte Haus vom Jugendverein benutzt?

- 1) als Bundessitz und Treffpunkt
- 2) als Musikhaus und Kunstaussstellung
- 3) als Jugendbewegung

L11. Wie viele Jugendliche nehmen an diesem Workcamp teil?

- 1) Vier
- 2) Fünf
- 3) Sechs

L12. Welche Belohnung bekommen die Teilnehmer für ihre Arbeit am alten Bauernhaus?

- 1) Keine
- 2) Eine geringe
- 3) Eine große

L13. Wie verständigen sich die Jugendlichen im Camp?

- 1) nur in Deutsch
- 2) **X** in verschiedenen Sprachen
- 3) in Spanisch

L14. Warum wirken die Camp-Teilnehmer verschlafen?

- 1) **X** Weil sie bis spät eine Party hatten.
- 2) Weil sie immer spät aufstehen.
- 3) Weil sie bis spät gearbeitet haben.

L15. Welche Vorteile sehen die Teilnehmer an solchen Camps?

- 1) Man kann Geld verdienen.
- 2) Man kann kostenlos reisen.
- 3) **X** Man kann Freunde aus der ganzen Welt gewinnen.

L16. Worum handelt es sich im Text?

- 1) um eine Problemzone in der Jugendszene Deutschlands.
- 2) **X** um eine Jugendinitiative.
- 3) um aktive deutsche Jugendliche.

L8	L9	L10	L11	L12
2	1	1	3	1

L13	L14	L15	L16
2	1	3	2

2 балла за каждый правильный ответ, итого: **18 баллов**.

Всего за задания по чтению 25 баллов.

Sprachgebrauch

Wortschatz

In folgende Idiome passt je ein Wort aus der Hilfsreihe. Entscheiden Sie, was das für ein Wort ist und tragen Sie es jeweils in die Tabelle ein. In der Hilfsreihe sind 2 Wörter überflüssig.

Hilfsreihe: Sand, Spiel, Korb, Haar, Herz, Nase, Mund, Kopf

Beispiel: W0: auf ... bauen / j-m ... in die Augen streuen / im ...verlaufen

W0: Sand

W1: sich etw. in den ... setzen / den ... j-m verdrehen / Wie der ..., so der Hut.

W2: die ... in alles stecken / j-m etw. vor der ... wegschleppen / die ... voll haben.

W3: ein ... in der Suppe finden / etw. an dem ... heranziehen / Man kämmt vergeblich, wo kein ... ist.

W4: den ... halten / sich den ... verbrennen / Augen auf und ... zu gibt ein Leben in Ruh´.

W5: alles aufs ... setzen / j-m das ... verderben / Unglück im ..., Glück in der Liebe.

W0	W1	W2	W3	W4	W5
<i>Sand</i>	Kopf	Nase	Haar	Mund	Spiel

1 балл за каждый правильный ответ, итого: **5 баллов**.

Grammatik

Aufgabe 1. Lesen Sie den folgenden Text. Füllen Sie die Lücken im Text durch Funktionswörter aus, und zwar durch Artikel, Präpositionen, Modalverben, Hilfsverben, Pronomen, Konjunktionen.

Werbung, die nicht wie Werbung aussieht

Die (G0) klassische Werbung in Fernsehen, Zeitungen und Internet hat immer weniger Einfluss auf (G1) die Konsumenten. Deshalb hat die Wirtschaft eine neue Methode entwickelt: Werbung, die der Kunde nicht / kaum (G2) bemerkt.

Jeden Tag begegnen uns ungefähr 1500 Werbe-Botschaften – offenbar ohne großen Erfolg. "Menschen haben (G3) gelernt, wie Werbung funktioniert“, erklärt Wirtschaftsberater Michael Domsalla. Er sagt, dass (G4) die Konsumenten ablehnend oder sogar aggressiv auf Werbung reagieren.

Sie (G5) können jetzt Werbung ignorieren. Klassische Reklame schafft es immer weniger, zu überraschen oder Aufmerksamkeit zu erregen, so Domsalla.

Ob (G6) die Kunden etwas kaufen oder nicht, entscheiden sie immer häufiger mit Hilfe des Internets. Allerdings ist die Werbung für die / diese / solche (G7) Entscheidung in vielen Fällen bedeutungslos. Viele Menschen informieren sich (G8) lieber auf Internetseiten, auf denen andere ihre Meinung zu Produkten mitteilen und diskutieren.

Auf dieses Verhalten der Konsumenten reagieren Werbefachleute nun mit Werbung, die nicht wie Werbung aussieht. Auf solchen Video-Portalen wie (G9) YouTube machen sie ihre Produkte mit lustigen Filmen bekannt. Hinzu kommen Kommentare in Blogs und Links zu Internetseiten. Das muss / kann / soll (G10) bewirken, dass die Menschen über die Produkte reden. Die Botschaft soll sich dadurch wie ein (G11) Virus verbreiten.

Doch die so genannte virale Werbung ist viel mehr als (G12) ein paar lustige Videos. Sie macht genauso viel Arbeit wie eine klassische Kampagne. Damit ein Video auf der Startseite von YouTube zu sehen ist (G13), muss es mindestens 50.000 Mal angesehen werden. Ob und wie diese neuen Werbekampagnen die Zielgruppe erreichen, steht allerdings noch nicht fest (G14). Denn wenn sich etwas viral verbreitet, kann man (G15) es nicht mehr kontrollieren.

1 балл за каждый правильный ответ, ИТОГО: **15 баллов**.

Aufgabe 2. Stellen Sie aus folgenden Wörtern vollständige Sätze zusammen. Beachten Sie dabei die Art des Satzes. Schreiben Sie das erste Wort im Satz groß.

Beispiel:

G0 keinen – zu – fernzusehen – habe – ich – Wunsch

G0 Ich habe keinen Wunsch fernzusehen.

G16. bekannt – Sie – meinem – Freund – machen – mit – sich - !

G17. kann – warum – übersetzt – Text – werden – dieser – nicht - ?

G18. niemand – gestritten – letzten – hat – Wettbewerb – nach – dem - ?

G19. darum – sich – wundert – ich – aufgestanden - früh – die – bin – sehr – Oma

G20. ziehst – Jacke – oder – du – gehen – wir – die – an – spazieren – nicht

G21. wenn – froh – studieren – du – deine – wirst – Fremdsprachen – sind – Eltern

G16 Machen Sie sich mit meinem Freund bekannt!

G17 Warum kann dieser Text nicht übersetzt werden?

G18 Hat niemand nach dem letzten Wettbewerb gestritten? Hat nach dem letzten Wettbewerb niemand gestritten?

G19 Ich bin sehr früh aufgestanden, darum wundert sich sehr die Oma. / Ich bin früh aufgestanden, darum wundert sich die Oma sehr.

G20 Du ziehst die Jacke an, oder wir gehen nicht spazieren.

G21 Wenn du Fremdsprachen studieren wirst, sind deine Eltern froh. / Deine Eltern sind froh, wenn du Fremdsprachen studieren wirst.

1 балл за каждый правильный ответ, ИТОГО: **6 баллов**

Aufgabe 3. Transformieren Sie die Ausgangssätze, so dass im Schlusssatz das angebotene Form gebraucht wird. Jeder Linie im Antwortblatt entspricht ein Wort.

Beispiel:

G0 Wir haben eine gemütliche Wohnung.

G0 Unsere Wohnung ist gemütlich.

G22 Der Schüler bearbeitet den Artikel.

_____ **wird** _____ (_____).

G23 Wir fahren nicht nach Berlin, denn ich habe keine Fahrkarten gekauft.

_____, **weil** _____.

G24 Sie dürfen den Computer nicht einschalten.

Es ist ihnen nicht erlaubt, _____.

G25 Nicht jeder Wunsch kann sich erfüllen.

Nicht alle _____.

G26 Wir haben dieses Mädchen kennen gelernt.

_____ **bekanntgemacht.**

G27 Viele Arbeitslose bekommen Sozialgeld.

Praktisch alle _____.

G22 Der Artikel wird von dem / vom Schüler bearbeitet.

G23 Wir fahren nicht nach Berlin, weil ich keine Fahrkarten gekauft habe.

G24 Es ist ihnen nicht erlaubt, den Computer einzuschalten.

G25 Nicht alle Wünsche können sich erfüllen.

G26 Wir haben uns mit diesem Mädchen bekanntgemacht.

G27 Praktisch alle Arbeitslosen bekommen Sozialgeld.

1 балл за каждый правильный ответ, итого: **6 баллов**

Всего за задания по лексике и грамматике 32 балла.

Schreiben

Schreiben Sie eine Geschichte. Denken Sie das Sujet und alle handelnden Personen aus. In Ihrer Erzählung müssen folgende Linien und Motive unbedingt da sein:

- a. die Handlung spielt im Raum;
- b. an den Ereignissen nehmen von 3 bis 5 Personen teil;
- c. man benutzt einen elektronischen Übersetzer und einen Teddybären;
- d. jemand sagt die Phrase: „Kaum zu glauben!“

Ansonsten lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Betiteln Sie Ihre Erzählung.

Die Erzählung muss 200-250 Wörter enthalten.

Всего за задание по письму 28 баллов в соответствии со следующими критериями:

Критерии оценивания в разделе «Письменная речь»

Максимальное количество баллов – 28 баллов.

Баллы (за содер- жание)	Содержание (максимум 14 баллов)	Оформление (максимум 14 баллов)			
		Композиция (максимум 3 балла)	Лексика (максимум 4 балла)	Грамматика (максимум 4 балла)	Орфография и пунктуация (максимум 3 балла)
12-14	Коммуникативная задача полностью выполнена с учетом цели высказывания и адресата. Тема раскрыта полностью. Участник демонстрирует оригинальный подход к раскрытию темы. Участник уложил в заданный объем (допускаются отклонения в сторону увеличения или уменьшения объема текста до 10 %).	3 балла: Работа не имеет ошибок с точки зрения композиции.	4 балла: Участник демонстрирует богатый лексический запас, необходимый для раскрытия темы, точный выбор слов и адекватное владение лексической сочетаемостью. Работа не имеет или почти не имеет ошибок (1-2) с точки зрения лексического оформления.	4 балла: Участник демонстрирует грамотное и уместное употребление структур, необходимых для раскрытия темы. Работа не имеет или почти не имеет ошибок (1-2) с точки зрения грамматического оформления.	3 балла: Участник демонстрирует уверенное владение навыками орфографии и пунктуации. Работа не имеет или имеет 1-2 ошибки с точки зрения орфографического и пунктуационного оформления.
9-11	Коммуникативная задача выполнена с учетом цели высказывания и адресата. Тема раскрыта полностью, однако в работе не хватает оригинальности в раскрытии темы. Или участник не уложил в заданный объем (отклонения в сторону увеличения или уменьшения объема текста от 10 до 20%).				
7-8	Коммуникативная задача в целом выполнена, однако имеются отдельные нарушения целостности содержания. Тема раскрыта не полностью: не приведены все необходимые аргументы и/или факты. Или участник не уложил в заданный объем (отклонения в сторону увеличения или уменьшения объема текста от 20 до 30%).	2 балла: В целом текст имеет четкую структуру, соответствующую заданной теме. Текст разделен на абзацы. В тексте присутствуют связующие элементы. Допустимы незначительные нарушения структуры, логики или связности текста.	3 балла: Участник демонстрирует богатый лексический запас, необходимый для раскрытия темы, точный выбор слов и адекватное владение лексической сочетаемостью. В работе имеется несколько незначительных лексических ошибок.	3 балла: Участник демонстрирует грамотное и уместное употребление структур, необходимых для раскрытия темы. В работе имеются незначительные грамматические ошибки, не препятствующие пониманию текста.	

5-6	Коммуникативная задача выполнена частично. Содержание текста не полностью отвечает заданной теме. Или участник не уложился в заданный объем (отклонения в сторону увеличения или уменьшения объема текста от 30 до 40%).		2 балла: В целом лексический состав текста соответствует заданной теме, однако имеются неточности в выборе слов и лексической сочетаемости, которые не затрудняют понимания текста. Или: используется стандартная, однообразная лексика.	2 балла: В тексте присутствуют грамматические и/или синтаксические ошибки, не затрудняющие общего понимания текста. Или: используются простые, однообразные грамматические конструкции.	2 балла: В тексте присутствуют орфографические и/или пунктуационные ошибки, которые не затрудняют общего понимания текста.
3-4	Коммуникативная задача выполнена частично. Содержание текста не полностью отвечает заданной теме. Или участник не уложился в заданный объем (отклонения в сторону увеличения или уменьшения объема текста от 40 до 50%).				
1-2	Коммуникативная задача не выполнена. Содержание текста не отвечает заданной теме. Или участник не уложился в заданный объем (отклонения в сторону увеличения или уменьшения объема текста более 50%).	1 балл: Текст не имеет четкой логической структуры. Отсутствует или неправильно выполнено абзацное членение текста. Имеются серьезные нарушения связности текста и/или многочисленные ошибки в употреблении логических средств связи.	1 балл: Участник демонстрирует крайне ограниченный словарный запас. Или: имеются многочисленные ошибки в употреблении лексики, затрудняющие понимание текста.	1 балл: В тексте присутствуют многочисленные грамматические ошибки, затрудняющие его понимание.	1 балл: В тексте присутствуют многочисленные орфографические и/или пунктуационные ошибки, затрудняющие его понимание.

Всего за тест 100 баллов.